

Deshalb jobbe ich jetzt und spare mein Geld für die Reise. Ich entwerfe Mode, das ist mein Hobby. Vielleicht mache ich auch das Hobby zum Beruf.

Johann, 17: Ich möchte Elektroniker für Betriebstechnik werden. Ich habe Interesse an Elektronik und meine Lieblingsfächer in der Schule sind Mathe und Physik. Ich habe keine Angst vor der Zukunft. Ich plane meine Zukunft selbst.

Achim, 17: Meine Zukunft ist mein Beruf. Die Leistungen in der Schule sind sehr wichtig für die Zukunft. Ich lerne gut. Da ich Fachinformatiker werden will, muss ich die Schule mit einem guten Zeugnis beenden.

d. Führt eine Umfrage in eurer Klasse durch. Fragt eure Mitschülerinnen oder Mitschüler, was sie nach der 9. Klasse machen werden.

e. Füllt an der Tafel dieses Assoziogramm aus.



f. Macht eine kleine Statistik.

1. ... Schülerinnen und Schüler wollen weiter zur Schule gehen.
2. ... Schülerinnen und Schüler wollen einen Beruf erlernen.

2 Berufe kennenlernen.

a. Schreibt Berufe auf, die ihr schon kennt. Vergleicht eure Listen mit 2–3 Mitschülerinnen oder Mitschülern und ergänzt eure Listen, wenn es nötig ist.

b.  Ergänzt die Liste der Berufe.

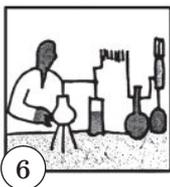
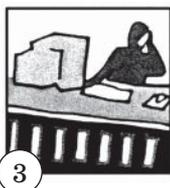
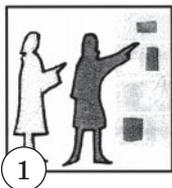
Berufe von A bis Z

A Apotheker/-in, Archäologe / -in, Architekt / -in, Altenpfleger / -in, ...

- B** Bäcker / -in, Bankkaufmann / -frau, Bibliothekar / -in, Buchhändler / -in, Berater / -in, Bademeister / -in, ...
- C** Chemiker / -in, Clown, ...
- D** Dolmetscher / -in, Detektiv / -in, Drucker / -in, Designer (*lest: disainer*) / -in, ...
- E** Elektriker / -in, Elektroingenieur / -in, Elektroniker / -in für Betriebstechnik, ...
- F** Fotograf / -in, Florist / -in, Friseur (Frisör) / Friseurin (Frisöse), Fachinformatiker / -in, ...
- G** Gärtner / -in, ...
- H** Hotelfachmann / -frau, Handelskaufmann / -frau, ...
- I** Industriekaufmann / -frau, Informatiker / -in, Ingenieur / -in, Installateur / -in, ...
- J** Jurist / -in, ...
- K** Kaufmann / -frau, Kosmetiker / -in, Krankenpfleger / -in, Kraftfahrzeugmechaniker (Kfz) / -in, ...
- L** Landwirt / -in, ...
- M** Meteorologe / -in, Mediengestalter / -in (Digital und Print), ...
- N** Notar / -in, ...
- O** Optiker / -in, ...
- P** Physiotherapeut / -in, Polizeibeamter / -in, ...
- R** Restaurator / -in, Redakteur / -in (Online-Redakteur / -in), ...
- S** Sachbearbeiter / -in, Schauspieler / -in, Sozialarbeiter / -in, Steward (*lest: stjuert*) / Stewardess, Sprechstundenhilfe, ...
- T** Tierpfleger / -in, ...
- U** Unternehmensberater / -in, ...
- V** Versicherungskaufmann / -frau, Verpackungsmittelmechaniker / -in, ...
- W** Werbefachmann / -frau, Werkzeugschlosser, Webdesigner / -in ...
- Z** Zahntechniker / -in (technischer / technische) Zeichner / -in, ...

c. Gibt es unter den Berufen neue / moderne Berufe? Welche sind das?

d. Die folgenden Piktogramme weisen auf bestimmte Berufe und ihre Aufgaben hin. Ordnet die Piktogramme den bestimmten Erklärungen unten zu.



- a. handwerkliche Arbeit
- b. Arbeit mit Tieren und Pflanzen
- c. Arbeit als Verkäufer / Verkäuferin

- d. körperliche Arbeit
- e. Arbeit im Labor
- f. Arbeit im Büro
- g. kreative / künstlerische Arbeit

e. Entwerft selbst Piktogramme für 3–4 moderne Berufe.

f. Seht noch einmal eure Listen der Berufe an und nennt die Berufe, die mit der Fremdsprache zu tun haben.

g. Informiert euch über manche Berufe aus 2b.

Industriekauffrau / Industriekaufmann arbeitet in der Industrie; hat eine kaufmännische Lehre gemacht.

Verkäufer verkauft Waren: Autoverkäufer, Möbelverkäufer, ...

Kauffrau / Kaufmann handelt mit Dingen, kauft und verkauft sie, z. B. Bankkaufmann, Exportkaufmann, Großhandelskaufmann, usw.; hat eine spezielle (kaufmännische) Lehre abgeschlossen.

- h.  Wisst ihr, welche Berufe in Belarus besonders gefragt sind? Recherchiert (*lest: rescherschirt*) im Internet oder anderen Informationsquellen und schreibt eure Listen der Berufe auf.
- i. Gibt es in der Liste einen oder mehrere Berufe, die euch interessieren? Welche Berufe sind das?
- j. Über welche Berufe in 2b kann man so sagen: „Berufe mit Zukunft“?
- k.  Hört die Leser-Umfrage „Sind Sie mit Ihrem Beruf zufrieden?“. Wer ist mit seinem Beruf zufrieden? Wer ist unzufrieden? Warum?

Name	Beruf	zufrieden	unzufrieden
Anke	Verkäuferin		
Bernd	Landwirt		
Thomas	Maurer		
Julian	Elektroniker		
Tobias	Sportfachmann		
Isabelle	Kauffrau für Tourismus und Freizeit		

- l.  Hört die Umfrage noch einmal. Habt ihr diese Gründe in den Antworten der Jugendlichen gehört?
1. Die Arbeit macht mir keinen Spaß, ich kann nicht selbstständig arbeiten und verdiene auch nicht viel. Ich suche im Augenblick eine neue Arbeitsstelle.

2. Meine Arbeit ist schmutzig und schwer. Ich möchte auch lieber in einem Büro arbeiten.
3. Körperlich ist es manchmal schwer. Aber jetzt bekomme ich mehr Freude am Beruf. Ich verdiene auch nicht schlecht.
4. In der Schule hatte ich immer gute Noten in Mathe, Physik und Englisch. Der Beruf des Elektrikers ist der richtige Beruf für mich.
5. In der Schule nannte man mich einen Sportfreak. Später machte ich mein Hobby zum Beruf. Ich bin mit meinem Beruf sehr zufrieden.
6. Ich wollte immer den Touristen meine Stadt von ihrer schönsten Seite zeigen. Ich arbeite in einem Reisebüro. Mein Beruf macht mir Spaß.

3 Schritt für Schritt zur Berufswahl.

Schritt 1. Mit Information zum Erfolg

- a. Heute fällt die Orientierung bei der Berufswahl nicht leicht. Warum?
- b. Hier kann man Informationen über Ausbildungsberufe bekommen. Macht euch damit bekannt und antwortet auf die Fragen.

von den Lehrern, Freunden, Bekannten und Verwandten

in der Familie

in der Schule

im Berufsinformationszentrum (BiZ)



Filme über Ausbildungsberufe ansehen

im Fernsehen

in einer Tageszeitung

während des Betriebspraktikums

im Internet

während der Ausflüge in die Firmen / Betriebe